

Versorgungsbilanzen für tierische Produkte

2021

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

DI Martin Hofer

Tel.: +43 1 711 28-7113

E-Mail: martin.hofer@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2022

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Einleitung	4
Definitionen der Bilanzposten.....	4
Erzeugung	4
Bestände	4
Inlandsverwendung	5
Verbrauch vs. Verzehr	6
Selbstversorgungsgrad	6
Ergebnisse	7

Einleitung

Die Versorgungsbilanzen für tierische Produkte ermöglichen die Gegenüberstellung von Aufkommen und Verwendung eines Erzeugnisses (oder einer Erzeugnisgruppe) unter Einbeziehung seiner Verarbeitungsprodukte in einem geographischen Bereich. Als Berichtszeitraum liegt das Kalenderjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember zugrunde.

Definitionen der Bilanzposten

Erzeugung

Dieser Posten umfasst

- die Erzeugung von Fleisch "Bruttoeigenerzeugung (BEE)
= Nettoerzeugung (Inlandsschlachtungen)
– Import von Lebewesen (Zucht- und Nutztiere)
+ Export von Lebewesen (Zucht- und Nutztiere)
- den Anfall von tierischen Fetten bei der Schlachtung;
- das Gemelk von Kühen, Schafen und Ziegen;
- die Produktion von Hühnereiern für Brut- und Ernährungszwecke;
- den Wildabschuss sowie
- die Produktion in Aquakulturen und den Fang der Wirtschafts- und Hobbyfischerei.

Bestände

Anfangsbestand: Der Anfangsbestand entspricht dem Endbestand des vorangegangenen Bilanzjahres, enthält also jene Produktmengen welche am ersten Tag des aktuellen Bilanzjahres zur Verfügung stehen. Dabei kann es sich um Produkte inländischer Herkunft wie auch um Importprodukte handeln.

Endbestand: Der Endbestand umfasst jene Mengen, welche am letzten Tag des Bezugszeitraums noch auf Lager liegen und entspricht somit gleichzeitig dem Anfangsbestand des folgenden Bilanzjahres.

Inlandsverwendung

Die Inlandsverwendung wird nach dem folgenden Schema abgeleitet:

- = Produktion
- + Einfuhren
- Ausfuhren
- Bestandsveränderungen (>0 oder <0)

Arten der Inlandsverwendung

Bruteier: Es handelt sich um jene Menge, welche für den darauf folgenden Produktionszyklus verwendet wird

Verluste: Es werden sowohl die Verluste im landwirtschaftlichen Betrieb als auch jene am Markt berücksichtigt. Die Verluste entstehen bei Lagerung, Transport, Weiterverarbeitung, Verpackung und Sortierung.

Futter: Hier finden die direkt an Haus- und Nutztiere verfütterten Mengen Berücksichtigung.

Verarbeitung: Darunter versteht man die eingesetzte Menge eines (Rohstoff-) Produkts zur Herstellung von Verarbeitungsprodukten, für welche z.T. wieder eigene Bilanzen erstellt werden.

Industrielle Verwertung: Hierunter fallen die von der Industrie im Laufe des Bezugszeitraums verwendeten Mengen, soweit sie weder für den menschlichen Verzehr noch als Futtermittel bestimmt sind. Die von der Nahrungsmittelindustrie verwendeten Mengen sind nicht in diesem Bilanzposten, sondern im Posten „Ernährungsverbrauch“ dargestellt (bzw. in den Ausfuhren oder den Beständen).

Ernährungsverbrauch: Umfasst sämtliche Nahrungsmittelmengen, die der Bevölkerung zum Verbrauch im Lauf des Bezugszeitraums zur Verfügung stehen.

Verbrauch vs. Verzehr

Verbrauch pro Kopf: Der Nahrungsverbrauch wird durch die Einwohnerzahl dividiert. Es werden die Daten der Bevölkerungsstatistik (gesamte Wohnbevölkerung) für den jeweiligen Berichtszeitraum herangezogen; Reisebewegungen (Tourismus, Geschäftsreisen, etc.) bleiben unberücksichtigt. Für das Kalenderjahr wurde die Einwohnerzahl mit 8 955 000 ermittelt.

Menschlicher Verzehr: Die Angabe des Nahrungsverbrauchs von Fleisch erfolgt in Schlachtgewicht, d.h. einschließlich Knochen-, Sehnenanteile und Abschnittsfetten. Mit Hilfe von Koeffizienten werden diese sowie jene Menge, die zu Hunde- und Katzenfutter verarbeitet wird, vom Inlandsverbrauch abgezogen und ergeben so die Menge, die dem Menschen zum Verzehr zur Verfügung steht.

Selbstversorgungsgrad

Dieser gibt an, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt.

Ergebnisse

Im Jahr 2021 wurden von der heimischen Landwirtschaft an tierischen Produkten 905 000 t Fleisch, 3,87 Mio. t Milch, 2,24 Mrd. Stück Eier und 5 000 t Fisch produziert. Der Inlandsverbrauch betrug 793 000 t Fleisch (88,5 kg pro Kopf), 698 000 t Trinkmilch (77,9 kg pro Kopf), 2,09 Mrd. Stück Eier (233 Stück pro Kopf) und 71 300 t Fisch (8,0 kg pro Kopf). Der Grad der Selbstversorgung erreichte bei Fleisch 114 %, bei Käse (inkl. Schmelzkäse) 118 %, bei Eiern 92 % und bei Butter 72 %.

Das gesamte Agraraußenhandelsvolumen (pflanzliche und tierische Produkte) betrug 27,7 Mrd. Euro, d.h. es wurden Importe im Wert von 13,9 Mrd. Euro und Exporte im Wert von 13,8 Mrd. Euro getätigt. Dies entsprach einem Anteil von 8,1 % am gesamten Außenhandelsvolumen von 344,0 Mrd. Euro.

Tabelle 1 Versorgungsbilanz für Fleisch nach Arten 2021, Schlachtgewicht in Tonnen

Bilanzposten	Rind und Kalb	Schwein	Geflügel	Sonstige Tierarten ¹ und Innereien	Insgesamt
Bruttoeigenerzeugung	203 725	471 094	149 827	80 279	904 925
Einfuhr lebender Tiere	21 751	32 194	23 225	6 783	83 954
Ausfuhr lebender Tiere	11 528	470	3 711	2 378	18 087
Nettoerzeugung	213 948	502 818	169 341	84 684	970 791
Anfangsbestand	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-
Einfuhr	52 908	169 607	112 739	19 437	354 691
Ausfuhr	128 104	237 775	89 805	76 766	532 449
Inlandsverbrauch	138 753	434 650	192 275	27 262	792 939
Pro Kopf in kg	15,5	48,5	21,5	3,0	88,5
Selbstversorgungsgrad in %	147	108	78	294	114
Menschlicher Verzehr	92 964	306 428	114 404	13 958	527 754
Pro Kopf in kg	10,4	34,2	12,8	1,6	58,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen. - Die Bruttoeigenerzeugung umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus der Nettoerzeugung = Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere.

1) Schaf-, Ziegen-, Pferd-, Wildfleisch.

Tabelle 2 Versorgungsbilanz für Geflügel nach Arten 2021, Schlachtgewicht in Tonnen

Bilanzposten	Hühner	Truthühner	Enten	Gänse	Insgesamt
Bruttoeigenerzeugung	128 609	19 744	888	587	149 827
Einfuhr lebender Tiere	23 225	-	-	-	23 225
Ausfuhr lebender Tiere	1 952	1 760	-	-	3 711
Nettoerzeugung	149 883	17 984	888	587	169 341
Einfuhr	72 093	34 860	4 274	1 512	112 739
Ausfuhr	77 269	11 737	719	80	89 805
Inlandsverbrauch	144 706	41 107	4 442	2 019	192 275
Pro Kopf in kg	16,2	4,6	0,5	0,2	21,5
Selbstversorgungsgrad in %	89	48	20	29	78
Menschlicher Verzehr	86 100	24 459	2 643	1 201	114 404
Pro Kopf in kg	9,6	2,7	0,3	0,1	12,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

Tabelle 3 Versorgungsbilanz für Eier 2020 und 2021, in Stück und Tonnen

Bilanzposten	2020 1 000 Stück	2020 Tonnen	2021 1 000 Stück	2021 Tonnen
Erzeugung	2 165 661	134 271	2 237 388	138 718
davon Bruteier	130 754	8 107	131 591	8 159
Einfuhr Schaleneier	395 033	24 492	260 117	16 127
Davon Bruteier	16 739	1 038	15 652	970
Einfuhr Eiprodukte (Schaleneiwert)	308 467	19 125	271 455	16 830
Ausfuhr Schaleneier	63 900	3 962	45 388	2 814
Davon Bruteier	8 968	556	7 568	469
Ausfuhr Eiprodukte (Schaleneiwert)	397 290	24 632	293 806	18 216
Inlandsverwendung	2 407 971	149 294	2 429 765	150 645
Bruteier	138 525	8 589	139 675	8 660
Verarbeitung	169 355	10 500	201 613	12 500
Nahrungsverbrauch	2 100 091	130 206	2 088 478	129 486
Pro Kopf in Stk. bzw. kg	236	14,6	233	14,5
Selbstversorgungsgrad in %		90		92

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

Tabelle 4 Versorgungsbilanz für Fische 2017 bis 2021, Produktgewicht in Tonnen

Bilanzposten	2017	2018	2019	2020	2021
Erzeugung	4 200	4 400	4 600	4 700	5 000
Einfuhr	72 479	73 356	74 406	70 084	78 606
Ausfuhr	7 956	8 679	8 870	9 642	12 313
Nahrungsverbrauch	68 723	69 077	70 135	65 142	71 293
Pro Kopf in kg	7,8	7,8	7,9	7,3	8,0
Selbstversorgungsgrad in %	6	6	7	7	7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

Tabelle 5 Versorgungsbilanz für Rohmilch 2021, in Tonnen

Bilanzposten	Kuhmilch	Schafmilch	Ziegenmilch	Insgesamt
Erzeugung¹	3 830 137	10 808	26 540	3 867 485
Einfuhr	-	-	-	-
Ausfuhr	230 585	-	-	230 585
Inlandsverwendung	3 599 552	10 808	26 540	3 636 900
Futter ¹	281 699	1 447	2 571	285 716
Verarbeitung	3 213 652	8 353	20 904	3 242 909
Verluste	38 301	108	265	38 675
Nahrungsverbrauch²	65 900	900	2 800	69 600
Pro Kopf in kg	7,4	0,1	0,3	7,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

1) Am Hof. – 2) Eigenbedarf bzw. Direktverkauf.

Tabelle 6 Versorgungsbilanz für Milchprodukte 2021, in Tonnen

Bilanzposten	Konsummilch	Obers, Rahm, Kondensmilch	Butter	Käse	Schmelzkäse
Erzeugung¹	1 118 158	73 551	37 620	222 425	44 208
Anfangsbestand	-	-	2 913	17 717	-
Endbestand	-	-	3 051	19 027	-
Einfuhr	72 217	3 266	19 710	129 636	3 233
Ausfuhr	562 341	9 807	4 863	128 664	41 290
Inlandsverwendung	628 034	67 010	52 329	222 087	6 151
Futter	-	-	-	-	-
Verarbeitung	-	-	3 980	20 392	-
Verluste	-	-	-	-	-
Nahrungsverbrauch	628 034	67 010	48 349	201 695	6 151
Pro Kopf in kg	70,1	7,5	5,4	22,5	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	178	110	72	100	719

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

1) Butter, Käse und Obers inkl. Erzeugung am Hof

Tabelle 7 Versorgungsbilanz für tierische Fette 2017 bis 2021, in Tonnen

Bilanzposten	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttoeigenerzeugung¹	131 540	133 795	133 965	126 161	131 132
Aus Lebendeinfuhren	8 197	8 304	7 475	6 693	6 987
Aus Lebendausfuhr	2 067	1 799	1 821	1 637	1 278
Nettoerzeugung	137 670	140 300	139 619	131 217	136 841
Einfuhr	20 092	26 829	29 064	34 854	28 657
Ausfuhr	41 154	42 711	41 840	42 954	33 166
Inlandsverwendung	116 608	124 418	126 843	123 117	132 332
Futter	812	906	963	1 047	1 134
Industrie ²	59 509	64 865	68 915	63 989	75 269
Nahrungsverbrauch	56 287	58 647	56 965	58 081	55 929
Pro Kopf in kg	6,4	6,6	6,4	6,5	6,2
Selbstversorgungsgrad in %	113	108	106	102	99

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.

1) Abschnittsfette (auch in Fleischbilanz enthalten), Innereifett, Fett aus Tierkörperverwertung. – 2) einschließlich der zur Verbrennung verwendeten Mengen.